

Festnahme nach Giftbrief an Obama

Washington. Die US-Bundespolizei FBI hat einen Mann aus Mississippi im Zusammenhang mit mutmaßlichen Giftbriefen an Präsident Barack Obama und andere amerikanische Politiker festgenommen. Paul Kevin Curtis sei am Mittwoch in seinem Haus in Corinth gefaßt worden, teilte das Justizministerium am Mittwoch mit. In Ermittlungskreisen hieß es, vermutlich handle es sich um denselben Kevin Curtis, der 2007 in wütenden Internet-Postings ähnliche Formulierungen benutzt habe wie in den Schreiben zu finden seien. Die Briefe sollen nach ersten Ermittlungen das tödliche Gift Rizin enthalten haben.

Eine Verbindung zu dem Anschlag auf den Boston-Marathon Anfang der Woche gab es nach Polizeiangaben nicht. Insgesamt waren drei Briefe an Obama, den republikanischen Senator Roger Wicker aus Mississippi und einen Justizvertreter des Bundesstaates abgefangen worden. Nach Unterlagen des FBI, die der Nachrichtenagentur Reuters vorlagen, fand sich in den Schreiben an Obama und Wicker der Satz: »Ein Unrecht zu sehen und es nicht aufzudecken heißt, zu einem stillen Partner bei dessen Fortbestand zu werden.« Die drei Briefe trugen das Datum 8. April und den Poststempel von Memphis, Tennessee. Ob die Schreiben tatsächlich Rizin enthielten, wurde noch geprüft.

(Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/199858.festnahme-nach-giftbrief-an-obama.html>